

Schule des **van Eyck**.

1714. Maria, mit einer Krone auf dem Haupt, hält das
(21a.) Kind auf dem Schoosse; vor ihr S. Anna, welche dem Kinde eine Birne reicht, weiter hinten Joseph und Joachim. Im Fenster das burgundische Wap- pen. Auf H. 0,655 h, 0,485 br.

Bez. mit einem Monogramm, welches einem zusam- mengezogenen gothischen **QW** ähnlich sieht. Aus dem Besitz des Grafen Wackerbarth. S. Abecedario des Guarienti.

1715 und 1716. Zwei Seitenbilder eines Altarbildes. Zur
(23d.) Linken der Donator und S. Andreas, zur Rechten S. Elisabeth, eine Kirche haltend. Auf H. 0,75 h., 0,24 br.

1717. Die Gefangennehmung Christi. Nachtstück. Auf
(23d.) H. 1,75 h., 1,11 br. *)

Als unbekanntes Original im alten Inv. 1722. Mit beiden Vorigen aus der Kunstkammer.

Rogier van der Weyden (?), Schüler des **van Eyck**.

Geb. zu Löwen (?) um 1390 — 1400, gest. zu Brüssel den 16. Juni 1464.

(Altniederländische Schule.)

1718. Christus am Kreuz mit Maria, Johannes und Mag-
(N.) dalena. Auf H. 0,325 h., 0,205 br.

Früher im Herzogl. Schloss zu Braunschweig, von dort 1806 mit andern Bildern nach Paris — später im Besitz von Georg Schulz in Celle; auf Anordnung Sr. Maj. des Königs Johann am 24. Decbr. 1855 von dem Besitzer erkauft für 400 Thlr.

*) Nach Michiels: Thierry Bouts der Jüngere, geb. um 1450 (?) zu Löwen, Sohn Thierry Bouts v. Haarlem, gest. 1491 ebendas. S. Michiels T. III. p. 303.